

Affoltern

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Affoltern Distrikt 1799: Regensdorf	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Zürich
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 190-193		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1100: Affoltern, [http://www.stapferenquete.ch/db/1100].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Affoltern (Niedere Schule, reformiert)		

Beantwortung über den Zustand der Schul. zu Affholteren Bey Höngg Anno 1799.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	[[Seite 2] Namm des orts ist affholteren Bey Höngg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist ein eigne Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Hat ein eigne Munizipalitä.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum distrikt Regenstorff.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zum Canton zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	unter und ober affholteren
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben und geschribens Lesen Trukt Lesen und Buchstabieren.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird im winter gehalten von Martini Biß zu Dem 1. Tag aprill.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt. Daß Testament Psalmenbuch zeügnus Lehrmeister und Nammenbüchli.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sind Theils von zürich, Theils vom Schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 3] die Schul wird im winter gehalten von 8 uhr Morgens Biß um 11. uhr. nachmittag 1. uhr. Biß 4 uhr. abends.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder sind in klassen eingetheilt ins Testament ins Psalmenbuch in die zeügnus in den Lehrmeister und in daß Nammenbüchli

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[Seite 4] die Hr. Examitoren. nach gehaltenem Examen.
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Merck.
III.11.c	Wo ist er her?	aus der Gemeind.
III.11.d	Wie alt?	79. Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat 3. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist 45. Jahr Schulmeister.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in der Gemeind. er war seines Handwerks ein Küffer.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[Seite 5] im winter 78.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im sommer gegen 20.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul fund nichts. Schul stiftung nichts.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Theils von zürich Theils von der Gemeind.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul geld ist ein geführt. in der wochen 2. ß. vom kind
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schul stuben ist im Pfarhauß. desen zustand nicht Baufälli.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist nur ein Schulstuben.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schullehrer er Halt kein Huß zinß.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind muß für die Schul sorgen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 6] a. an Geld 26. fl. b. an Kernen 6. Müt. c. an wein und Holtz nichts. a. 2. Müt Kernen und 2. fl. geld. aus der verwalterrey. b. 4. Müt Kernen und 4. fl. geld. aus dem obmen amt. c. 4. fl. geld von der Gemeind.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	d. 12. fl. geld für die Sommerschul. vom Pfarrer aus dem Säckli und Kirchen Pfleger und aus der Gemeind. e. 4. fl. vom Fund von zürich.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	[[[Seite 7] nichts.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

der Schul meister Hat ein Beyständer Hs. Conrad Siber auch von Affholteren der Schulmeister Bezeiht daß Einkommen Für den Schullohn auch für daß Leüten und für daß vorsingen

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 190-193
Briefkopf	Beantwortung über den zustand der Schul. zu Affholteren Bey Höngg Anno 1799.
Transkriptionsdatum	01.12.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1100BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_190-193.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Affoltern				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Regensdorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Zürich
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Zürich
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	680582				
Geo. Länge	252613				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Affoltern (ID: 1470)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Buchstabieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20	78
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3002)**

Name: Merck

Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 79

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Affoltern

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 45 Jahren

Erstberuf: Küfer

Zusatzberuf: Vorsänger
Glöckner